

Warum Frauen im Liebesleben von den Männern oft nicht bekommen, was sie sich wünschen

Bei unseren Seminaren und Beratungsgesprächen hören wir von vielen Frauen, dass Sie unglücklich darüber sind, weil sie nicht die Intimität, Zuwendung und die Art von Sex von den Männern bekommen, die sie sich wünschen. In der Regel geben sie den Männern die Schuld daran.

Wir erleben aber auch, dass Frauen das aufrichtige Bemühen der Männer sie zu erfreuen nicht wertschätzen und sie durch ihr Verhalten frustrieren.

Kürzlich haben wir einen interessanten Blog der amerikanischen Tantra-Lehrerin Tanja Diamond gelesen, in dem sie die Frauen selbst in die Verantwortung nimmt, das zu erhalten, was sie sich von den Männern wünschen. Diese Hinweise und Anmerkungen sind manchmal etwas kontrovers und zugespitzt, aber wir finden auch sehr klar und deutlich.



1. Frauen können gegenüber ihren Männern sehr kritisch sein und das kann sie sehr verletzen.
2. Frauen fallen leicht in die Mutterrolle und geben den Männern vor, was und wie etwas zu tun ist. Das ist alles andere als sexy.
3. Frauen meinen: "Ich muss ihm sagen, was zu tun ist, weil er ein unbeholfener Idiot ist oder unfähig oder inkompetent". Meine Damen, die meisten Männer, die euch lieben, versuchen euch glücklich zu machen und wollen Konflikte vermeiden. Und je mehr ihr ihnen das Gefühl gebt, sich inkompetent zu fühlen, je mehr werden sie auch so sein.
4. Frauen geben Männern in alltäglichen Szenarien nicht genug Wertschätzung.
5. Männer leben dafür, die Frau, die sie lieben, Lächeln zu sehen. Aber wenn sie sich ihm die meiste Zeit

finster blickend zeigt, fühlt er sich verunsichert. Verunsicherung ist aber kein großer Anreiz noch mehr für sie zu tun, sondern verunsichert ihn noch mehr.

6. Wenn wir Frauen den Männern den Sex vorenthalten, beschneiden wir eine der Möglichkeiten, die er kennt uns zu zeigen, dass er uns liebt. Zumindest so lange, bis er gelernt hat, andere Wege zu finden seine Liebe zu zeigen. Verweigere ihm nicht den Sex, so lange er bereit ist, zu lernen.

7. Frauen leiden unter der unsinnigen Phantasie, dass der RICHTIGE Mann weiß, wie er sie zu küssen und sie in jeder Hinsicht erfreuen kann, ohne dass sie jemals ein Wort zu sagen braucht. Männer spüren das und es verursacht ihnen immensen Druck und Angst. Männer fühlen sich nicht wohl, wenn sie in irgendeiner Weise ängstlich sind, das versetzt sie in den Flucht- oder Angriffs-Modus.

8. Wenn dein Mann dir Komplimente macht und du diese nicht liebevoll und freudig akzeptierst, bist du respektlos ihm gegenüber und er wird schließlich damit aufhören.

9. Frauen versuchen ihre Männer über Einschüchterung, Nörgeln und Meckern in die Veränderung zu zwingen, statt sie zu begeistern. Männer werden sich einfacher und motivierter auf gewünschte Veränderungen einlassen, wenn sie von der Frau, die sie lieben, inspiriert werden. Männer sind grundsätzlich nicht dafür geschaffen leicht veränderbar zu sein, sondern beständig und stabil. Das hat seinen Grund.

10. Frage ihn, was er bei dir sexy findet, statt es nur zu vermuten.

11. Sage ihm nicht, dass das Liebe machen mit ihm "schön" war. Wir wissen alle, was das bedeutet und gibt ihm keine Hinweise, wie er es in Zukunft besser machen kann. Nimm dir etwas Mut und zeige ihm freundlich die Richtung zum Erfolg.

12. Wenn er dich verehren soll, sei verehrungswürdig.

13. Wenn du möchtest, dass er dich sexy findet, dann fühle dich sexy (und das ist unabhängig von der Kleidergröße).

14. Merke und bemerke, wann und wo er ein Held ist.

15. Sei freundlich.

16. Er ist nicht dein Sündenbock, bei dem du deine hormonellen Krisen abladen kannst. Dafür hast du Freundinnen.

17. Denke daran, dass Männer eigentlich viel empfindlicher sind als wir Frauen. Als Mutter können wir sie im Jungen- oder Teenageralter verletzen, wenn wir sie in ihrer Männlichkeitsfindung ablehnen oder verspotten. Die Verletzung geht weiter, wenn sie dich später als Frau lieben und du sie durch deine fehlende Wertschätzung "entmannst", weil du wütend und unglücklich über das Leben bist.

18. Du musst erkennen, dass die Phantasien, mit denen wir aufwachsen, in denen wir DEN Mann finden, der unser Leben für immer glücklich macht, eine Täuschung sind. Unbewusst leben wir diese Irreführung immer wieder - und es ist die größte Ursache für unser Unglücklichsein.

19. Wähle deshalb einen Mann, den du wirklich als Person schätzt und wo es nicht nur um die sexuelle Chemie geht. Du musst ihn so mögen, wie er als Mann ist. Beabsichtige nicht ihn zu ändern. Er wird sich verändern, wenn er sich dazu inspiriert fühlt, aber das ist allein seine Sache.

20. Du musst ihn, seine Werte und seine Handlungen wirklich mögen. Liebe alleine genügt nicht. Oder vergiss die ganze Sache lieber, statt in den sauren Apfel zu beißen.

21. Lasst uns alle versprechen freundlicher und entgegenkommender zu den Männern zu sein, die uns lieben. Danke Männer, dass ihr so seid, wir ihr seid.

Copyright der Bilder:

© closeupimages | fotolia